

ARAG Miet-Rechtsschutz Sofort

Beispiele versicherter Schäden

Die gerundeten Gesamtkosten eines jeweils möglichen Ausgangs bei außergerichtlicher Klärung, verlorenem Gerichts- und verlorenem Berufungsverfahren sind in den blauen Kästen aufgeführt.

✓ Nebenkosten

Das Ehepaar H. wohnt in einer netten 2-Zimmer Wohnung. Am Ende des Jahres erhalten sie, wie jedes Jahr, ihre Nebenkostenabrechnung. Grundsätzlich bekommen sie ein kleines Guthaben erstattet. Als Frau H. den Brief öffnet, glaubt sie ihren Augen nicht: sie sollen 600 Euro Nebenkosten nachzahlen und künftig eine höhere Vorauszahlung von monatlich 50 Euro zahlen. Direkt am nächsten Tag ruft sie bei der Immobilienverwaltungsfirma an. Frau H. teilt mit, dass die Zählernummern nicht übereinstimmen und mehr Zähler abgerechnet werden als sich in ihrer Wohnung befinden. Doch die Firma ist sehr uneinsichtig und rät ihr dazu sich an einen Rechtsanwalt zu wenden. Das Ehepaar H. hatte bisher nie rechtliche Probleme. An eine Rechtsschutz-Versicherung haben sie daher bisher nicht gedacht. Auf dem Rückweg von der Arbeit hört Herr H. einen Radiospot der ARAG.

Die ARAG bietet eine neue Rückwärtsversicherung bei Streitigkeiten mit Mietnebenkosten an. „Das kommt ja wie gerufen“ freut sich Herr H. und ruft direkt im Rechts-Service der ARAG an. Dort bekommt er sofort einen geeigneten Rechtsanwalt in seiner Nähe empfohlen.

Mögliche Ausgänge des Streitfalls

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Außergerichtlicher Vergleich: | 400 Euro |
| 2. Verlorenes Klageverfahren: | 1.000 Euro |
| 3. Verlorenes Berufungsverfahren: | 2.100 Euro |

✓ Reparaturen

Herr W. hat seine Mietwohnung ordnungsgemäß zum 31.05. gekündigt, da er mit seiner Freundin zusammen ziehen will. Nach seinem Auszug trifft er sich mit seinem Vermieter um die Schlüssel abzugeben. Der Vermieter spricht Herrn W. nach seinem Eintreffen darauf an, dass er nach seinem Auszug diverse Schäden an der Wohnung festgestellt hat und verlangt nun von ihm Schadenersatz in Höhe von 1.600 Euro. Herr W. ist der Ansicht,

dass die Schäden bereits vor Einzug bestanden haben und sein ehemaliger Vermieter deshalb keinen Schadenersatz von ihm verlangen kann. Da der Vermieter keinerlei Argumenten gegenüber offen ist, wendet sich Herr W. vertrauensvoll an die ARAG, die seit Neustem eine Rückwärtsversicherung in diesem Bereich anbietet – was für ein Glück!

Mögliche Ausgänge des Streitfalls

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Außergerichtlicher Vergleich: | 520 Euro |
| 2. Verlorenes Klageverfahren: | 1.300 Euro |
| 3. Verlorenes Berufungsverfahren: | 2.700 Euro |

✓ Kautionsrückzahlung

Das Ehepaar C. ist aus ihrer bisherigen 2-Zimmer-Mietswohnung ausgezogen, da sie Familienzuwachs erwarten und sich deshalb auch räumlich vergrößern möchten. Bei der Abnahme der Wohnung gab es keinerlei Beanstandungen, die Nebenkostenabrechnung ist ebenfalls erledigt. Nunmehr ist ein halbes Jahr vergangen, der Vermieter hat weder die Kautionsrückzahlung in Höhe von 2.200 Euro zurückgezahlt noch irgendeine Begründung dazu geliefert. Vielmehr reagiert er gar nicht mehr auf die Anrufe und Schreiben der C's. Daher will sich das Ehepaar C. an einen Rechtsanwalt wenden. Leider haben sie keine Rechtsschutzversicherung die

sie bei diesem Rechtsproblem unterstützen kann. Nun ist guter Rat teuer – oder doch nicht? Im Geburtsvorbereitungskurs erzählt ihnen ein anderes Pärchen, dass die ARAG neuerdings eine Rückwärtsdeckung für solche Fälle anbietet. Umgehend wendet sich Herr C. an den ARAG Rechts-Service und erhält eine Top-Empfehlung für einen Fachanwalt für Mietrecht.

Mögliche Ausgänge des Streitfalls

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Außergerichtlicher Vergleich: | 690 Euro |
| 2. Verlorenes Klageverfahren: | 1.700 Euro |
| 3. Verlorenes Berufungsverfahren: | 3.500 Euro |

✓ Abwehr Mieterhöhung

Familie P. wohnt seit vielen Jahren in einem beliebten Stadtteil in einer schönen Altbauwohnung. Mit ihrem Vermieter verstehen sie sich gut. Da Herr P. handwerklich begabt ist, erledigt er kleinere Reparaturen und Umbaumaßnahmen selbst. An einem schönen sonnigen Freitag erhalten sie Post von ihrem Vermieter. Ohne Vorankündigung hebt er die Miete um monatlich 80 Euro an. Die P's sind von ihrem Vermieter sehr enttäuscht. Sie sind der Ansicht, dass die Mieterhöhung so nicht rechtens ist. Daher unterschreiben sie diese nicht. Ihre eigenen Bemühungen mit dem Vermieter die Angelegenheit zu klären scheitern. Eines Tages bekommen sie eine Klage des Vermieters auf

Zustimmung der Mieterhöhung zugestellt. Leider haben sie keine Rechtsschutz-Versicherung. Jetzt ist es für den Abschluss zu spät. Da kommt der Sohn Eddi P. aus der Schule zurück und erzählt, dass er von einem Schulkameraden gehört hätte, dass die ARAG neuerdings für solche Fälle eine Rückwärtsversicherung anbietet. Herr P. ruft sofort im ARAG Rechts-Service an. Dort wird ihm ein kompetenter Fachanwalt für Mietrecht empfohlen.

Mögliche Ausgänge des Streitfalls

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Außergerichtlicher Vergleich: | 290 Euro |
| 2. Verlorenes Klageverfahren: | 760 Euro |
| 3. Verlorenes Berufungsverfahren: | 1.500 Euro |

✓ Abwehr Eigenbedarfskündigung

Dr. A. lebt seit fünf Jahren mit seiner Frau und seinen zwei Kindern im Duisburger Süden in einer wunderschönen Mietswohnung zu einer monatlichen Warmmiete von 650 Euro. Die Familie A. fühlt sich dort sehr wohl, eine gute Schule und der Kindergarten sind fußläufig zu erreichen. Das Verhältnis mit ihrem Vermieter, Herrn B., ist sehr angenehm; seit Mietbeginn gibt es keinerlei Beanstandungen. Umso überraschter ist die Familie als sie vollkommen unerwartet von Herrn B. eine Eigenbedarfskündigung erhält. Herr B. teilt mit, dass seine Tochter ab dem nächsten Semester an der Uni Duisburg-Essen studieren will und er dafür die Wohnung benötigt. Herr Dr. A. ist fassungslos als er den Brief liest und kann sich nicht vorstellen, dass eine Eigenbedarfskündigung einer 4-Zimmer Wohnung für eine Studentin rechtens ist. Da er sich stets gut informiert, weiß er, dass die ARAG eine Rückwärtsdeckung im Bereich Mietrecht anbietet. Vertrauensvoll wendet er sich an den ARAG Rechts-Service und freut sich über eine gute Rechtsanwalts-Empfehlung.

Mögliche Ausgänge des Streitfalls

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Außergerichtlicher Vergleich: | 1.500 Euro |
| 2. Verlorenes Klageverfahren: | 3.700 Euro |
| 3. Verlorenes Berufungsverfahren: | 7.600 Euro |

✓ Zusammenhängender Fall von Kautionsrückzahlung und Reparaturen

Familie N. hat nach langer Suche endlich ein bezahlbares Reihenhaus zur Miete gefunden. Voller Vorfreude machen sie sich an die Umzugsarbeiten. Endlich ist der Tag des Umzuges da. Am Abend sind alle Möbel aus der alten Wohnung in das neue Haus transportiert worden. Mit riesigem Elan packen sie alle Kisten aus und richten sich ihr neues Heim ein. Doch so ein Umzug ist teuer und für das neue Haus müssen auch noch verschiedene Einrichtungsgegenstände gekauft werden. Da fällt Frau N. zum Glück ein, dass sie ja noch die Rückzahlung der Kaution von ihrem ehemaligen Vermieter Herrn P. aussteht. Herr N. ruft einige Wochen nach Auszug dort an und fragt freundlich nach wann sie denn mit der Rückzahlung rechnen können – immerhin handelt es sich um 2.000 Euro. Der Vermieter verweigert die Auszahlung gänzlich und wendet von seiner Seite erhebliche Schäden an dem Mietobjekt ein. Diese will er mit der Kaution verrechnen und verlangt noch weitere 2.000 Euro Schadenersatz von den N's. Die Familie N. ist empört über das Verhalten ihres Vermieters. „Eine Unverschämtheit was sich Herr P. da erlaubt“ schimpft Frau N. als sie bei der Arbeit ihrer Kollegin ihr Herz ausschüttet. Diese weiß sofort Rat: „Ruf doch bei der ARAG an. Die hat neuerdings ein super Produkt auf dem Markt: den ARAG Miet-Rechtsschutz Sofort.

Eine Versicherung für mietrechtliche Angelegenheiten. Da kannst du die Versicherung abschließen, auch wenn der Schadensfall bereits eingetreten ist.“ Frau N. ist begeistert. Sofort ruft sie im ARAG Rechts-Service an, schildert ihr Problem, schließt den ARAG Miet-Rechtsschutz Sofort ab und kann sich an einen Rechtsanwalt wenden, der alles weitere für sie regelt.

Mögliche Ausgänge des Streitfalls

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Außergerichtlicher Vergleich: | 860 Euro |
| 2. Verlorenes Klageverfahren: | 2.100 Euro |
| 3. Verlorenes Berufungsverfahren: | 4.300 Euro |